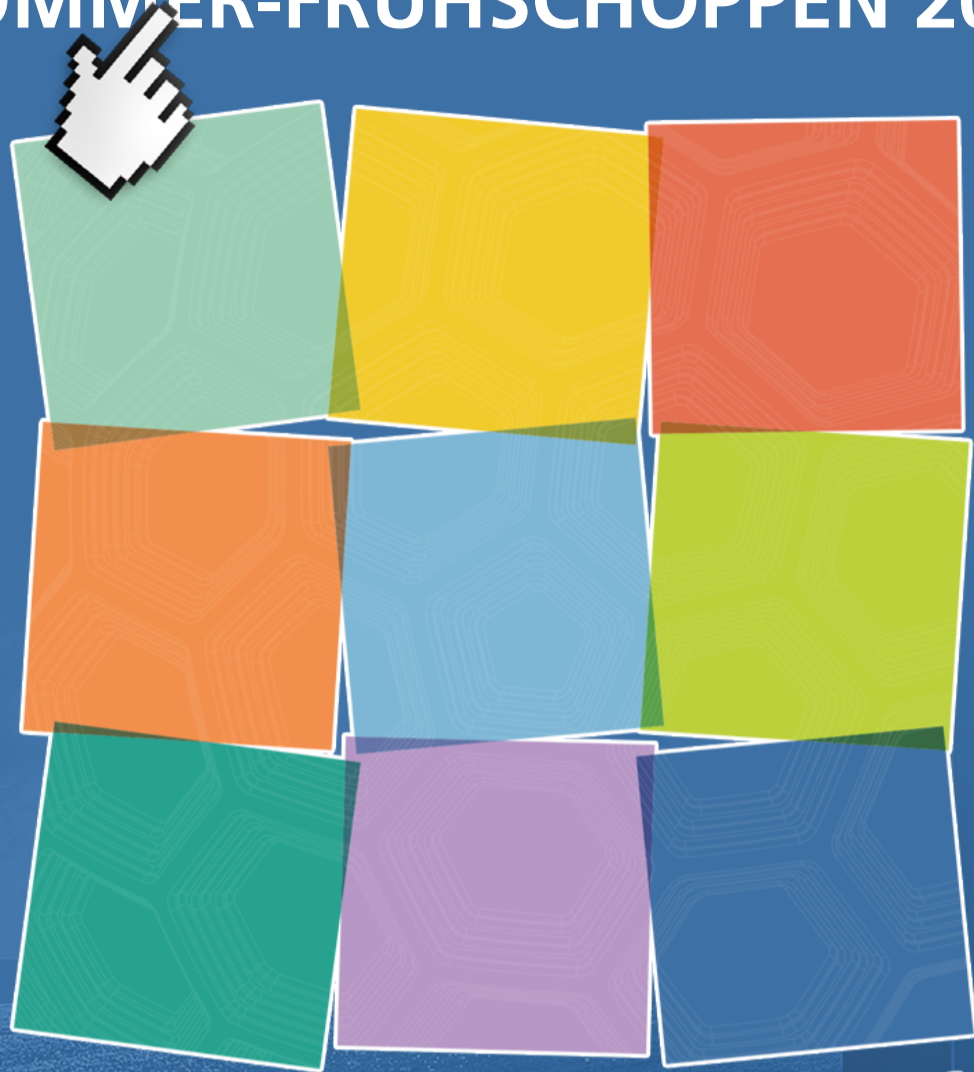


DIGITALER SOMMER-FRÜHSCHOPPEN 2020



EINLADUNG

Netzwerk „Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt“

BILDUNG – ARBEIT – MITEINANDER

Impulse für solidarische Gestaltungsansätze
und soziale Innovationen in der digitalen Lebenswelt

DIGITALER SOMMER-FRÜHSCHOPPEN 2020



Die Veranstaltungsreihe findet online statt. Mit der Anmeldung bekommen Sie einen Link zugeschickt, mit dem Sie sich einwählen können. Bei Veranstaltungen mit Beteiligung wird die Konferenzsoftware Zoom genutzt. Hierfür wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon empfohlen. 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, einen Technik-Check durchzuführen.

Donnerstag, 6. August 2020, 9:00 – 10:00 Uhr

Füreinander – vor Ort – für die Zukunft: Soziale Innovationen in Zeiten von Corona

Digitalisierung ist Innovation. Effizienzsteigerung und neue Produkte sind aber nicht alles – unsere gesamte Gesellschaft verändert sich mit den neuen Möglichkeiten. Wir stellen Projekte vor, die sich am Gemeinwohl orientieren und Neues auf die Beine stellen: einen lokalen Online-Marktplatz im ländlichen Raum – ein Netzwerk für lebendige Nachbarschaften – und eine Initiative für Geflüchtete an Europas Außengrenzen. Wir interessieren uns für Plattformen für Künstler*innen und gegen Verschwörungstheorien. Der Hackathon #WirVsVirus brachte in überwältigender Kreativität 130 Projekte hervor: was funktioniert und was hat Chancen auch nach Corona zu bleiben?

Moderation: **Annette Goerlich** • Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg

Online-Anmeldung:



Mittwoch, 12. August 2020, 9:00 - 10:00 Uhr

Gemeinsam auf der Plattform: Austausch und Interessensvertretung von digitalen Arbeiter*innen organisieren

Vernetzt arbeiten und vereinzelt kämpfen – das ist die Arbeitswelt der „Click-Workers“ – aber muss das so sein? Wie sieht es aus mit kollegialem Austausch, Interessensvertretung und Mitbestimmung außerhalb der formellen Strukturen von Betriebsverfassungsgesetz und Sozialpartnerschaft? Welche Verantwortung haben die Plattform-Betreiber – welche Gewerkschaften und Interessenverbände?

Gast: **Christine Gerber** • Wiss. Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Globalisierung, Arbeit und Produktion, Wissenschaftszentrum Berlin

Moderation: **Anja Dargatz** • Fritz-Erler-Forum

Online-Anmeldung:



Dienstag, 25. August, 9:00 - 10:00 Uhr

Zusammenhalt im Betrieb im digitalen Zeitalter: Transformation von Mitbestimmung und Teeküche

Die Arbeitswelt in den Betrieben wandelt sich – aber was wandelt sich wirklich? Führt Digitalisierung zu mehr Vereinzelung oder mehr Vernetzung? Wie ändert sich das Miteinander im Betrieb: zwischenmenschlich, aber auch arbeitsrechtlich? Wie müssen sich die bestehenden Strukturen des Zusammenhalts wie Betriebsräte, Gewerkschaften – aber eben auch Teeküche und Kantine – anpassen? Welche neuen Arbeitsformen passen zur neuen Lebens- und Produktionwelt?

Gast: **Claudia Dunst** • Gewerkschaftssekretärin, Team Transformation, IG Metall Baden-Württemberg

Moderation: **Anja Dargatz** • Fritz-Erler-Forum

Online-Anmeldung:



Donnerstag, 3. September, 9:00 – 10:00 Uhr

Home sweet home – Was muss getan werden, damit das Arbeiten von Zuhause eine soziale Innovation wird?

„Homeoffice“ hat unabhängig von der aktuellen Zuspitzung durch die Corona-Pandemie eine über dreißig Jahre alte Vor-Geschichte. Das Verhältnis von Erwerbsarbeit und Sorgearbeit und der Geschlechtergerechtigkeit zwischen Frauen und Männern ist auch heute noch Thema. Wie ist eine abnehmende Präsenzkultur zu bewerten? Wie der Spagat zwischen Selbstgestaltung und ewiger Erreichbarkeit? Wo bleiben Kollegialität und gewerkschaftliche Organisation?

Gast: **Welf Schröter** • Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB Baden-Württemberg

Moderation: **Karl-Ulrich Gscheidle** • Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evangelischen Akademie Bad Boll

Online-Anmeldung:



Mittwoch, 09. September 2020, 9:00 – 10:00 Uhr

Digitalisierung und (Aus)Bildung – genug geredet? Endlich handeln!

Viel wird darüber geredet, dass die Corona-Krise die lang bestehenden Versäumnisse im Bildungssystem klar offengelegt hat und es ein Weiter-so wie bisher nicht geben kann. Es gilt also, sofort und konkret zu handeln.

Doch das ist offenbar nicht so einfach. Wir wollen Impulse geben, was jetzt für die Betroffenen und die Akteur*innen wichtig und realistisch ist zu tun.

Gast: **Ansgar Klinger** • Leiter OB Berufliche Bildung und Weiterbildung, GEW Hauptvorstand
Dr. Susanne Felger • Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf, Stadt Weinheim

Moderation: **Günter Buck** • BAG Evangelische Jugendsozialarbeit

Online-Anmeldung:



NETZWERK „SOZIALER ZUSAMMENHALT IN DIGITALER LEBENSWELT“

Was will das Netzwerk „Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt“

Wie wirken sich die Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt auf unsere Gesellschaft aus? Wie können wir mit Hilfe digitaler Anwendungen die Demokratie, unsere Vielfalt, soziale Standards, die Bildung, den Schutz der Umwelt und das Miteinander stärken? – Auf diese und weitere Fragen versucht das Netzwerk „Sozialer Zusammenhalt in digitaler Lebenswelt“ mit seinen [neun Thesen](#) Antworten zu finden und soziale Innovationen voranzutreiben.

Diese Online-Veranstaltungsreihe organisieren als Netzwerk-Mitglieder: Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA), Fritz-Erler-Forum, Landesbüro der Friedrich Ebert Stiftung in Baden-Württemberg, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg, Deutscher Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg und Forum Soziale Technikgestaltung.

Kontakt für diese Reihe: Fritz-Erler-Forum • Anja Dargatz • anja.dargatz@fes.de • Tel.: 0711 / 24 83 94 - 44